

Termine und Aktivitäten im Künstlermuseum Heikendorf – Kieler Förde, Atelierhaus, Teichtor 9

Öffnungszeiten: Donnerstag – Samstag 14 – 17 Uhr, Sonntag 11 – 17 Uhr

Tel. 0431 – 24 80 93 | Fax 0431 – 239 80 26 | postfach@kuenstlermuseumheikendorf.de
www.kuenstlermuseumheikendorf.eu



Zertifiziertes Museum 2019

Lettische Landschaften. Aus dem Lettischen Nationalen Kunstmuseum Vernissage: Samstag, 10. Juni, 17 Uhr

Unkostenbeitrag: 1 Euro pro Person

Ausstellungsdauer: 10. Juni bis 3. September 2023

Es ist eine kleine Sensation, dass wir Ihnen diese großartige Ausstellung in Zusammenarbeit mit dem Lettischen Nationalen Kunstmuseum in Riga präsentieren können. Die Ausstellung umfasst rund 55 Gemälde und Grafiken der bedeutendsten lettischen Landschaftsmaler und -malerinnen. Sie gibt einen Einblick in die Entwicklung der lettischen Kunst von der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis in die 1930er Jahre. Vertreten sind Darstellungen ländlicher sowie städtischer Landschaften. Die Pflege des kulturellen Austausches mit unseren Nachbarn im Ostseeraum ist unserem Haus ein wichtiges Anliegen. Diese Schau stellt in dieser Hinsicht einen besonderen Höhepunkt dar. Wir wünschen Ihnen bei Ihrem Besuch viel Freude an diesen Bildern (die sich übrigens nur zu uns nach Heikendorf auf den Weg gemacht haben!).



Janis Rozentāls, *Auf dem Steg*, 1907,
Öl auf Karton/Leinwand
© Sammlung des Lettischen
Nationalen Kunstmuseums

Führung durch unsere aktuelle Sonderausstellung

Sonntag, 18. Juni, 12 Uhr

mit dem Kunsthistoriker Dr. Henning Repetzky

Kosten: 7 Euro (inkl. Eintritt)

Neuer Termin für den Lithografie-Wochenend-Workshop!

Aus Krankheitsgründen haben wir den Workshop auf folgenden Termin verschoben:

Samstag & Sonntag, 9. & 10. September, jeweils von 11 bis 17 Uhr

Kosten: 95 Euro (inkl. Getränke und kleiner Imbiss)

Infos auf unserer Webseite (siehe unter Veranstaltungen), per E-Mail oder per Telefon. Ein Anmeldeformular zum Herunterladen finden Sie dort ebenfalls.

Ständige Ausstellung
im historischen Atelierhaus

Werke der Künstlerkolonie Heikendorf
vom Spätimpressionismus bis zum ausklingenden
Expressionismus der Nachkriegszeit